



VERBRANNT
ORTE

ONLINEATLAS DER
NATIONALSOZIALISTISCHEN
BÜCHERVERBRENNUNGEN
VON 1933

Jahresbericht 2020

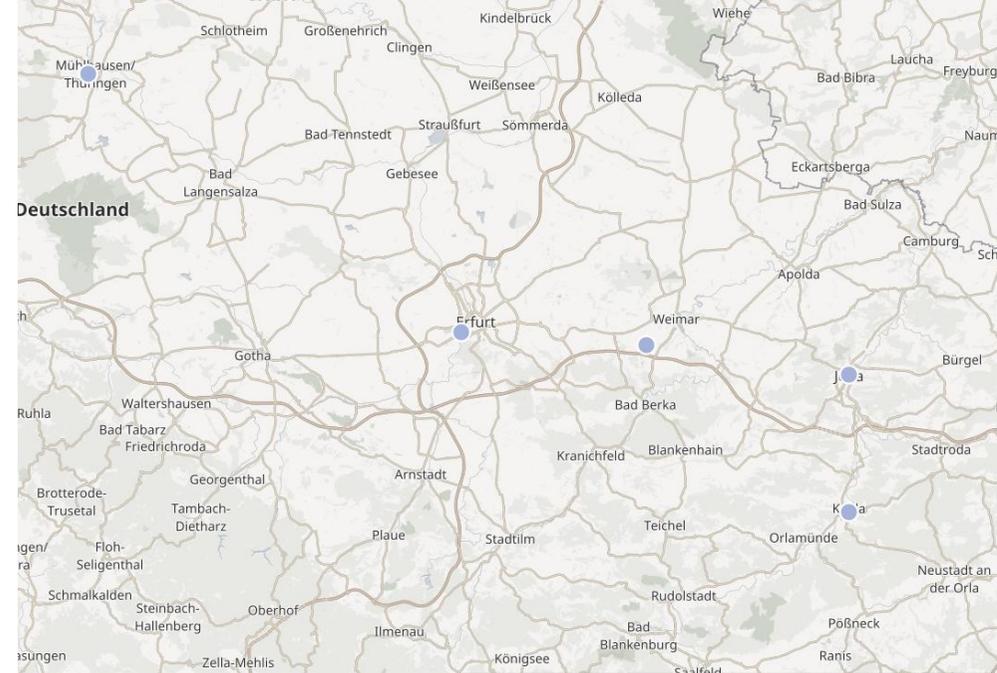
Das Jahr 2020 war für uns deutlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Unserer Planungen änderten sich und viele Termine fielen aus. Wie die Jahre davor konnten wir auch 2020 große Fortschritte machen und wollen nun schon zum dritten Mal in einem Jahresbericht darüber informieren.

Onlineatlas:

Kurz vor Beginn der Einschränkungen konnten wir, im Rahmen einer Recherche- und Fotoreise, die Orte der Bücherverbrennungen in Thüringen fotografieren. Neben neuen Inhalten für den Onlineatlas kam es zu vielen spannenden und nachhaltigen Kontakten mit Menschen und Initiativen vor Ort. In Erfurt gibt es seitdem eine kleine Initiativgruppe, für ein Gedenken am Ort der Verbrennung.

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder Informationen über uns unbekannte Bücherverbrennungen erhalten und neue Orte in den Atlas eingetragen. Mittlerweile sind wir damit bei über 140 dokumentierten Bücherverbrennungen in unserem Onlineatlas angekommen. Damit stellen wir die bisher umfassendste Dokumentation des Ausmaßes der NS Bücherverbrennung digital zur Verfügung. In der zweiten Jahreshälfte sind zudem viele neue historische Dokumente im Atlas hinzugekommen. Seit Sommer 2020 haben wir dabei eine zusätzliche ehrenamtliche Unterstützerin.

Zum Ende des Jahres waren wir viel mit den Vorbereitungen für den Neustart unserer Onlineplattform beschäftigt. Mit der neuen Software und dem Start im Frühjahr 2021 konnten wir die Nutzbarkeit des Atlas deutlich erhöhen. Wichtige Neuerungen sind ein smartphonetaugliches Design, eine moderne Oberfläche sowie die englische Übersetzung der Inhalte unseres Projektes.



De En

VERBRANNT ORTE

Scorched Places

Places of the national-socialist book burnings
1933.

- Phase 1: So-called "wild burnings" as political street terror against Jews, socialists, communists and others. Immediately after the seizure of power by the National Socialists in March 1933. Until May 1933.
- Phase 2: Student book burnings in the context of the "Action against the Un-German spirit". Around the 10th of May 1933
- Phase 3: Non-student book burnings from May 1933. Inspired by the burnings of the Second Phases, numerous large-scale book burnings took place until October 1933 under the leadership of various local actors.

VERBRANNT ORTE

DOKUMENTIEREN · ERINNERN · HANDELN

AUSSTELLUNG UND VORTRAGSREIHE ÜBER

BÜCHERVERBRENNUNGEN IM NATIONALSOZIALISMUS

21. SEPTEMBER
– 11. OKTOBER 2020

DONNERSTAG UND FREITAG 16–19 UHR

SAMSTAG UND SONNTAG 14 –18 UHR

Ort: BLECH - Raum für Kunst Halle e.V.
Am Steintor 19, 06112 Halle

Mo, 21. September, 19 Uhr
FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Do, 24. September, 19 Uhr

Werner Trefl:
Bücherverbrennungen 1933.
Mit Feuer gegen die Freiheit des Geistes

Mo, 28. September, 19 Uhr

Christian Wilke:
Verbrannte Bücher.
Die Sammlung Georg P. Salzmanns in
der Universitätsbibliothek Augsburg

Di, 6. Oktober, 17 Uhr

Barbara Trettner:
Pädagogische Angebote der Anne-
Frank-Shoah-Bibliothek in Leipzig

Ausstellungen und Messen

Vom 21. September bis 18. Oktober hatten wir die Gelegenheit eine Ausstellung unserer Bilder in Halle zu veranstalten.

Ursprünglich war die Ausstellung, organisiert von der Ortsgruppe von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, schon im Frühjahr 2020 geplant, sie musste dann leider aufgrund der Corona-Lage abgesagt werden. Umso schöner war es, dass die Organisator*innen im Herbst einen zweiten Versuch gewagt haben. Neben einer gelungenen Eröffnungsveranstaltung organisierten sie ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Nach der Absage der Leipziger Buchmesse hatten wir große Hoffnung, dass die Buchmesse in Frankfurt, zumindest in eingeschränkter Form, als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann. Unsere Hoffnung wurde dann, kurz vor dem eigentlichen Start der Messe, durch die Absage enttäuscht.

Trotz allem haben auch wir 2020 einige Onlineveranstaltungen durchgeführt. Wir bedanken uns hier noch einmal bei allen Initiativen und Einzelpersonen, die uns eingeladen haben.

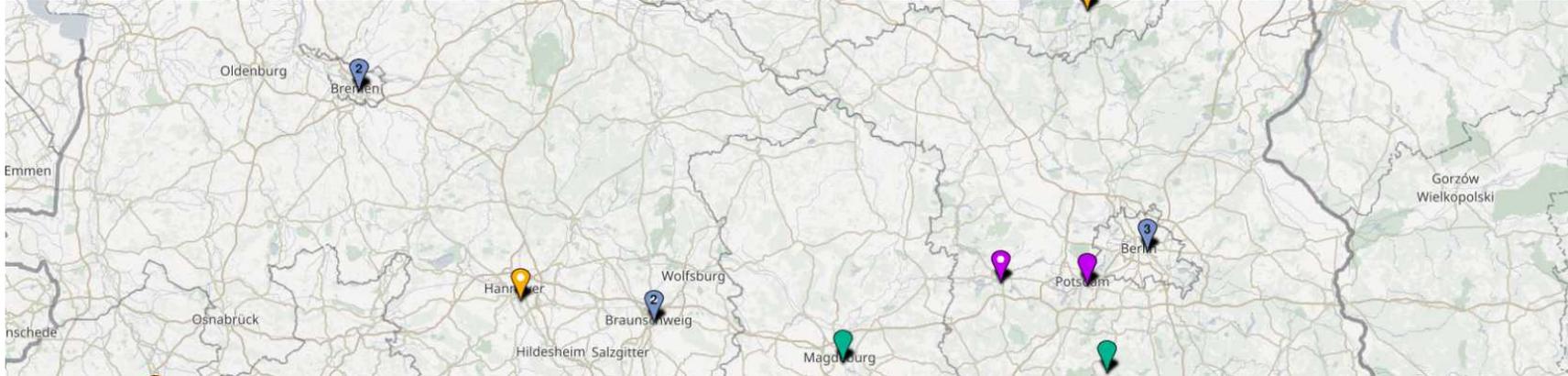
Gefördert durch:



Um einen Ausgleich für die Ausfälle von Präsenzveranstaltungen zu schaffen, haben wir im Mai 2020 eine Onlineausstellung konzipiert, die seitdem stetig erweitert wird. Sie ist unter ausstellung.verbrannte-orte.de zu finden.

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021, trotz der Besonderheit der Lage, die Gelegenheit haben, Veranstaltungen und Ausstellungen anbieten zu können.

Verbrannte Orte
Orte der Bücherverbrennungen 1933



Schon drei Monate nach ihrer Machtübernahme begannen die Nationalsozialisten mit der Ausübung von Einschüchterungspraktiken gegenüber politischen Gegner*innen und Andersdenkenden. Einen der Höhepunkte bildete die Erstellung der "Liste des undeutschen Geist", auf der sich 131 Autor*innen befanden. Bücher dieser Autor*innen wurden am 10. Mai 1933 in mehr als 20 Städten auf öffentlichen Plätzen verbrannt. Diese Aktionen wurden aus dem Kreise der Deutschen Studentenschaft zentral organisiert und als "Aktion wider den undeutschen Geist" bekannt. Neben den systematischen und zentral organisierten Verbrennungen gab es an vielen Orten weitere Bücherverbrennungen, welche von lokalen Akteur*innen organisiert wurden.

Bildungsmaterial für Schulen

In den letzten Jahren wurden wir immer wieder von Lehrer*innen nach Bildungsmaterial zu den NS Bücherverbrennungen gefragt. Im letzten Jahr ergab sich uns die Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit der Anne-Frank-Shoah Bibliothek und dem Exil Archiv der Deutschen Nationalbibliothek, Bildungsmaterial für die Sekundarstufe 1 zu erstellen. Entwickelt wurden das Material von Nina Kathrin Bär, die im letzten Jahr studentische Praktikantin an der Deutschen Nationalbibliothek war.

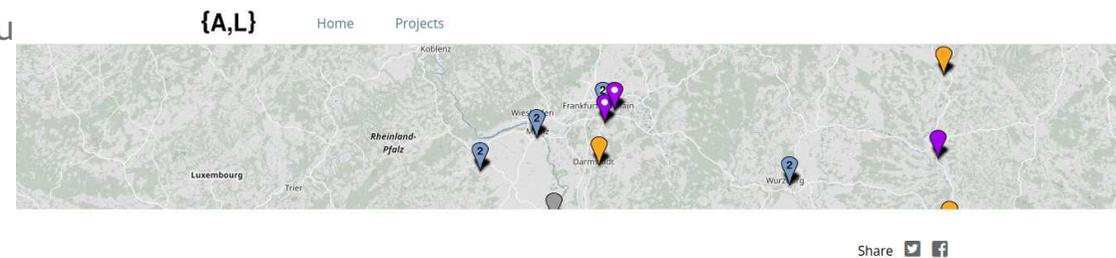
Für den Distanzunterricht sind alle Materialien direkt online erreichbar. Für den Präsenzunterricht können die gesammelten Materialien als Kopiervorlage im PDF-Format heruntergeladen werden.

Wir haben dieses Angebot bereits an über 60 Institutionen im Bildungsbereich verschickt. Mittlerweile ist es in einigen Verzeichnissen zu finden und wird bei verschiedenen Landeszentralen der Politische Bildung beworben.



Vereinsgründung

Im Laufe der letzten Jahre wurde immer wieder deutlich, dass unser Gedenkprojekt eine Größe erreicht hat, die eine strukturelle Änderung erfordert. Wir haben uns also Anfang des letzten Jahres entschlossen, einen eigenen Trägerverein für das Gedenkprojekt zu gründen. Am 3. März 2020 fand die Gründungsversammlung des Vereins „Verbrannte Orte e.V.“ statt. Von Beginn an haben wir großen Wert auf die Anerkennung der Gemeinnützigkeit gelegt. Seit August 2020 sind wir eingetragen und als gemeinnütziger Träger anerkannt. Seit Anfang September 2020 hat der neu gegründete Verein die Trägerschaft für das Projekt übernommen. Durch die Vereinsgründung ist es jetzt möglich, uns mit einer Fördermitgliedschaft zu unterstützen. Diese Möglichkeit besteht nicht nur für Personen, sondern auch für Firmen, Vereine und Initiativen. Informationen dazu befinden sich auf unserem Blog.



Verbrannte Orte API

[Introduction and Goals](#)
[API Endpoints](#)
[Format Specifications](#)
[Contact](#)
[Privacy](#)
[License](#)

Introduction and Goals

Verbrannte Orte (<https://verbrannte-orte.de>) is an online project by photographer Jan Schenck (<http://picturex.net>) in cooperation with augmented logic, mapping places of the nazi book burnings (https://en.wikipedia.org/wiki/Nazi_book_burnings) in 1933.

One goal of this project is to make both geodata and contextual information available in various machine readable formats. For a start, information is available in GeRSS(XML) and GeoJSON. A support for detailed information in RDF (which will include information about source literature, documents and media) is planned for late February/beginning of March 2014.

Finanzielles

Durch den Wechsel des Trägervereins ist die finanzielle Darstellung des Jahres 2020 etwas komplizierter.

Auch 2020 haben die Privatspenden fast 50% unserer Finanzierung ausgemacht.

Ausgaben	
Bankkosten	5,09 €
Buchmessen	1233,21 €
Lohn	1644,28 €
Serverkosten	1066,08 €
SV-Beiträge	2449,44 €
<u>Thüringenreise</u>	2954,58 €
Sonstiges	97,76 €
Gesamt	9450,44 €
Übertrag nach 2021	339,33 €

Einnahmen	
Projektförderung	4000,00 €
Spenden	4654,17 €
Mitgliedsbeiträge	100,00 €
Fahrtkostenerstattungen	85,60 €
Ausstellungsmiete	700,00 €
Honorare	250,00 €
Gesamt	9789,77 €

Danke!

Für alle großen und kleinen Aktionen, die wir im letzten Jahr durchgeführt haben, wollen wir uns bei allen Unterstützer*innen bedanken. Ohne diese breite Beteiligung wären wir nicht in der Lage gewesen, die Arbeiten an dem Projekt „Verbrannte Orte“ in der Form zu bewältigen. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen, die uns mit einem finanziellen Beitrag unterstützt haben und im Rahmen einer Fördermitgliedschaft regelmäßig unterstützen. Da für alle Fotorundreisen und die nachfolgenden Arbeiten, sowie für die Präsentation auf Messen aber auch für die alltägliche Arbeit, Gelder benötigen, werden wir auch im Jahr 2021 wieder mit der Bitte um Spenden und Finanzierung an die Unterstützer*innen und Projektpartner*innen herantreten. Wir freuen uns über jeden Beitrag, der es uns ermöglicht, weiter an dem Projekt „Verbrannte Orte“ zu arbeiten.

Verbrannte Orte Onlineatlas der NS Bücherverbrennungen

Verbrannte Orte e.V.
Meuchefitz 18
29482 Küsten

info@verbrannte-orte.de
0170-8156374

Spenden an:
Verbrannte Orte e.V.
IBAN: DE98 2585 0110 0230 5479 03
BIC: NOLADE21UEL
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

facebook.com/verbrannte-orte
twitter.com/VerbrannteOrte